

Essenz: Liebliche Kinder, nur der Eine Vater ist der Entferner von Leid und der Spender von Glück. Er allein entfernt all euer Leid. Kein Mensch kann jemand vom Leid erlösen.

Frage: Was ist die Ursache für die Friedlosigkeit in der Welt? Wie wird Frieden gegründet?

Antwort: Die unzähligen Religionen sind die Ursache für die Friedlosigkeit in der Welt. Wenn es am Ende des Eisernen Zeitalters viele verschiedene Glaubensrichtungen gibt, herrscht Friedlosigkeit. Der Vater kommt und gründet die eine wahre Religion und auf diese Weise wird der Frieden etabliert. Ihr könnt verstehen, dass es im Königreich von Lakshmi und Narayan Frieden gab. Es war eine reine Religion und die Handlungen waren ebenfalls rein. Der wohlthätige Vater erschafft abermals die Neue Welt. Dort ist keine Rede von Friedlosigkeit.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und erklärt euch spirituellen Kindern. Nur der Spirituelle Vater wird der Ozean des Wissens genannt. Das ist euch Kindern erklärt worden. In Bombay gibt es viele Sozialarbeiter, die sich immer wieder treffen. Der Ort, wo normalerweise ihre Versammlungen stattfinden, wird Bharatiya Vidhya Bhawan genannt. Es gibt 2 Arten von Wissen. Die eine ist weltliches Wissen, das in Schulen und Akademien unterrichtet wird. Sie nennen es Vidhya Bhawan, Haus des Wissens. Es muss aber auch etwas anderes dort geben. Die Menschen wissen nicht, was Gyan bedeutet. Das hier sollte das „Spirituelle Haus des Wissens“ sein. Gyan wird Wissen genannt. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Ozean des Wissens. Krishna kann nicht der Ozean des Wissens genannt werden. Das Lob Krishnas unterscheidet sich von dem Lob für Shiva. Die Menschen Bharats sind verwirrt. Sie betrachten Shri Krishna als den Gott der Gita und darum eröffnen sie weiterhin Vidhya Bhawans. Sie verstehen nichts. Jenes Wissen ist das Wissen der Gita. Nur der Eine Vater, der Ozean des Wissens, besitzt jenes Wissen, nicht die Menschen. In Wirklichkeit ist die religiöse Schrift der Menschen Bharats nur die Bhagawad Gita, das Juwel aller Schriften. Wer kann Gott genannt werden? Die Bewohner Bharats verstehen zur Zeit nicht einmal das. Sie bezeichnen Krishna oder Rama oder gar sich selbst als Höchste Seele. Jetzt herrscht die vollkommen unreine Zeitperiode, das Königreich Ravans. Wenn ihr Kinder jemandem erklärt, dann sagt ihm: „Gott Shiva spricht. Zuallererst sollten sie verstehen, dass nur der Eine Höchste Vater, die Höchste Seele, der Ozean des Wissens ist und dass Sein Name Shiva ist. Die Menschen feiern sogar die Nacht Shivas, aber niemand kann etwas verstehen. Shiva ist mit Sicherheit gekommen und deshalb feiern sie Seine Ankunft, aber sie wissen nicht einmal, wer Shiva ist. Der Vater sagt: „Der Gott aller Seelen bin Ich. Alle Seelen sind Brüder“. Die Gottheiten besitzen dieses Wissen nicht. Welches Wissen? Kein Mensch hat das Wissen vom Schöpfer oder von Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Sie sagen, dass sogar die uralten Rishis und Munis es nicht kannten. Sie verstehen nicht einmal die Bedeutung von uralt. Uralt bedeutet das Goldene und Silberne Zeitalter. Das Goldene Zeitalter ist die Neue Welt. Rishis und Munis gab es dort nicht. Alle Rishis und Munis kamen später. Auch sie haben dieses Wissen nicht. Sie sagen einfach „Neti, neti“ (weder dies noch das). Wenn auch sie es nicht wissen, wie könnten da die Menschen Bharats, die jetzt vollkommen unrein geworden sind, auch nur eine Ahnung davon haben? Es gibt gegenwärtig so viel Arroganz der Wissenschaft. Sie glauben, dass Bharat jetzt durch die Wissenschaft zum Himmel geworden ist. Das wird der Pomp Mayas genannt. Es gibt ein Theaterstück, in dem der Untergang von Pompeji dargestellt wird. Sie sagen sogar, dass Bharat bald untergeht. Das Goldene Zeitalter ist der Aufstieg, und das Eiserne Zeitalter der Niedergang. Das hier ist nicht das Paradies. Es ist der Pomp Mayas und er wird verschwinden. Weil es Flugzeuge, große Paläste und künstliches Licht gibt glauben die Menschen zwar, dass dies das Paradies sei, aber wenn jemand stirbt, sagen sie, dass er in den Himmel gegangen sei. Sie selbst schließen daraus jedoch nicht, dass, wenn er in den Himmel gegangen ist, der Himmel wohl an irgendeinem anderen Ort sein muss. Das alles hier ist der Pomp Ravans. Der Unbegrenzte Vater erschafft den Himmel. Gegenwärtig gibt es ein Tauziehen zwischen Maya und Gott, zwischen der gottlosen und der göttlichen Welt. Auch das muss den Menschen Bharats erklärt werden. Es wird noch viel Leid geben. Den Himmel gibt es nur im Goldenen Zeitalter. Es kann kein Paradies im Eisernen Zeitalter geben. Niemand weiß, was das dies jetzt das höchst verheißungsvolle Übergangszeitalter ist. Der Vater erklärt: „Wissen ist der Tag, und Anbetung ist die Nacht.“ Die Menschen stolpern weiterhin in der Dunkelheit umher. Sie studieren so viele Veden und Schriften, um Gott zu

begegnen. Der Tag und die Nacht Brahmas ist gleichzusetzen mit dem Tag und der Nacht der Brahmanen. Ihr Brahmanen seid die echte, durch das Wort geborene Schöpfung. Jene Brahmanen sind die körperliche Schöpfung des Eisernen Zeitalters. Ihr seid die höchst schicksalhaften Brahmanen des Übergangszeitalters. Niemand weiß das. Nur wenn sie diese Dinge verstehen, kann die Bedeutung von dem, was sie tun, in ihren Intellekt eintreten. Bharat, das als der Himmel bezeichnet wird, war vollkommen rein. Deshalb ist das hier mit Sicherheit die Hölle und so gehen sie von der Hölle in den Himmel. Dort gibt es Frieden und Glück. Dort ist das Königreich von Lakshmi und Narayan. Ihr könnt erklären, wie man die Bevölkerung reduzieren und auch die Friedlosigkeit verringern kann. In der eisenzeitalterlichen Welt gibt es so viel Friedlosigkeit. Nur in der Neuen Welt herrscht Frieden. Es gibt Frieden im Himmel. Das wird die ursprüngliche, ewige Gottheitenreligion genannt. Die Hindureligion gehört in die gegenwärtigen Zeit. Sie kann nicht die ursprüngliche, ewige Religion genannt werden. Der Grund dafür, dass sie sich selbst Hindus genannt haben, ist der Name Hindustan. Es gab die ursprüngliche, ewige Gottheitenreligion. Es gab dort vollkommene Reinheit, Glück, Frieden, Gesundheit und Wohlstand. Es gab dort alles. Jetzt rufen die Menschen aus: „Wir sind Sünder! Oh Läuterer, komm!“ Es stellt sich die Frage: Wer ist der Läuterer? Krishna kann man nicht so nennen. Nur der Läuterer, der Höchste Vater, die Höchste Seele ist der Ozean des Wissens. Er allein kommt und lehrt euch. Das Wissen wird als Studium bezeichnet. Alles hängt von der Gita ab. Ihr macht jetzt Ausstellungen und eröffnet Museen usw., aber die Menschen haben die Bedeutung der Brahma Kumars und Kumaris nicht verstanden. Sie glauben, dass das nur eine weitere neue Religion ist. Sie hören den Dingen zu, aber sie verstehen nichts. Der Vater hat gesagt: „Sie haben einen völlig unreinen, versteinerten Intellekt.“ Heutzutage sind viele sehr stolz auf die Errungenschaften der Wissenschaft. Durch die Wissenschaft werden sie sich selbst zerstören und daher können sie als diejenigen mit einem versteinerten Intellekt bezeichnet werden. Sie können nicht diejenigen mit einem göttlichen Intellekt genannt werden. Sie bauen Bomben usw. für ihre eigene Zerstörung. Es ist nicht so, dass Shankar die Zerstörung ausführt; nein, die Menschen selbst haben alles für ihre eigene Zerstörung erschaffen. Jedoch verstehen diejenigen mit einem vollkommen unreinen und versteinerten Intellekt nichts. Was auch immer sie herstellen, ist für die Zerstörung dieser alten Welt und nur wenn sie auch stattfindet, wird es Sieg für die Neue Welt geben. Die Menschen machen sich Gedanken darüber, wie sie das Leid beheben können, das den Frauen widerfährt. Menschen können jedoch niemand vom Leid befreien. Nur der Eine Vater ist der Entferner des Leids und der Spender des Glücks. Selbst die Gottheiten können nicht so genannt werden. Krishna ist auch eine Gottheit. Er kann nicht Gott genannt werden. Sie verstehen nichts. Diejenigen, die verstehen, werden Brahmanen und erklären es dann auch ihren Mitmenschen. Diejenigen, deren Bestimmung es ist, einen königlichen Status zu beanspruchen und die zur ursprünglichen, ewigen Gottheitenreligion gehören, werden auftauchen. Wie wurden Lakshmi und Narayan die Meister des Himmels? Welche Handlungen führten sie aus, dass sie diesen Status erhielten? Jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters, gibt es zahllose Religionen, und daher gibt es Friedlosigkeit. In der Neuen Welt ist das nicht so. Das hier ist jetzt das Übergangszeitalter, in dem der Vater kommt und euch Raja Yoga lehrt. Nur der Vater gibt euch das Wissen über Handlungen, folgeschwere Handlungen und neutrale Handlungen. Die Seelen kommen und nehmen einen Körper an, um Handlungen auszuführen. Was für Handlungen auch immer die Menschen im Goldenen Zeitalter ausführen, es sind neutrale Handlungen. Dort werden keine Handlungen ausgeführt die Leid nach sich ziehen; es gibt dort kein Leid. Der Vater Selbst kommt am Ende und erzählt euch die Geheimnisse der Handlungen, der neutralen und der negativen Handlungen: „Ich komme am Ende des letzten der vielen Leben von Brahma. Ich inkarniere in seinen Körper. Der Körper ist das Fahrzeug der Seele, des unsterblichen Abbildes. Das gibt es nicht nur in Amritsar. Alle Menschen haben einen unsterblichen Thron. Die Seele ist ein unsterbliches Abbild. Dieser Körper spricht und bewegt sich weiter. Er ist der lebendige Thron der unsterblichen Seele. Alle sind unsterbliche Abbilder, wohingegen zum Körper der Tod kommt, aber die Seele ist unsterblich. Sie zerstören den Thron. Im Goldenen Zeitalter gibt es nicht viele Throne, aber zurzeit gibt es Throne von Millionen von Seelen. Seelen sind unsterblich. Es ist die Seele, die von vollkommen unrein wieder vollkommen rein wird. Baba sagt: „Ich bin stets satopradhan und rein.“ Obwohl sie vom uralten Yoga Bharats sprechen, denken sie, dass Krishna Yoga lehrte. Sie haben die Gita verfälscht. Sie haben die Namen in der Biografie verändert. Sie haben den Namen des Kindes statt dem des Vaters eingesetzt. Sie feiern die Nacht Shivas, aber sie wissen nicht, wie Er kommt. Shiva ist die Höchste Seele. Sein Lob unterscheidet sich völlig von dem der Seelen. Kinder, ihr wisst, dass Radhe und Krishna Lakshmi und Narayan werden. Die Doppelform von

Lakshmi und Narayan wird Vishnu genannt. Es gibt keinen Unterschied. Es gibt jedoch keinen Menschen mit vier oder acht Armen. Sie haben die Gottheiten mit so vielen Armen usw. gezeigt. Es erfordert Zeit, um all das zu erklären. Der Vater sagt: „Ich bin der Herr der Armen. Ich komme, wenn Bharat verarmt und die Omen von Rahu über ihm stehen. Es gab die Omen von Jupiter und jetzt sind die Omen von Rahu über Bharat und der ganzen Welt. Deshalb kommt der Vater nur in Bharat. Er kommt und gründet die Neue Welt, die Himmel genannt wird. Gott sagt: Ich mache euch zu den Königen der Könige. Ich mache euch zu doppelt gekrönten Meistern des Himmels. 5000 Jahre sind vergangen, seit die ursprüngliche ewige Gottheitenreligion entstand. Es gibt sie jetzt nicht mehr. Die Menschen sind völlig unrein geworden. Der Vater Selbst gibt euch die Einführung des Schöpfers und der Schöpfung. Zu euch in die Ausstellungen und Museen kommen so viele Menschen, aber sie verstehen nichts. Nur einige wenige verstehen etwas, machen den Kurs und lernen den Schöpfer und die Schöpfung kennen. Der Unbegrenzte Vater ist der Schöpfer. Von Ihm erhaltet ihr eine unbegrenzte Erbschaft. Nur der Vater gibt euch dieses Wissen. Wenn ihr das Königreich erhalten habt, dann gibt es keinen Bedarf mehr für das Wissen. Die Neue Welt des Himmels wird Befreiung genannt und die alte Welt der Hölle wird Entehrung genannt. Der Vater erklärt euch alles sehr gut und auf die gleiche Weise solltet auch ihr Kinder erklären. Ihr könnt den Leuten das Bild von Lakshmi und Narayan zeigen. Jetzt wird wieder Frieden in der Welt etabliert. Das Fundament der ursprünglichen ewigen Gottheitenreligion, die der Vater jetzt wieder gründet, existiert nicht mehr. Die Gottheiten gehörten einer reinen Religion an und ihre Handlungen waren auch rein. Das hier ist jetzt die lasterhafte Welt. Die Neue Welt wird Shivalaya, die lasterfreie Welt genannt. Erklärt es ihnen jetzt, damit diese armen hilflosen Geschöpfe ein wenig davon profitieren. Nur der Vater wird der Wohltäter genannt. und Er kommt im höchst verheißungsvollen Übergangszeitalter. Der wohlwollende Vater kommt in diesem verheißungsvollen Zeitalter und bringt allen Seelen Wohltat. Er verwandelt die alte Welt und gründet die Neue Welt. Durch das Wissen gibt es Erlösung. Nehmt euch Zeit, das jeden Tag zu erklären. Sagt ihnen: „Nur wir kennen den Schöpfer und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Jetzt vollzieht sich gerade erneut die Episode der Gita, in der Gott kommt, Raja Yoga lehrt und uns in doppelt gekrönte Gottheiten verwandelt. Sogar Lakshmi und Narayan beanspruchen wieder einmal ihren Status durch Raja Yoga. Sie lernen im höchst glückverheißenden Übergangszeitalter Raja Yoga vom Vater. Baba erklärt alles so leicht. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe und Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Das Studium des Raja Yoga ist eine Einkommensquelle, denn dadurch werden wir die Könige der Könige. Studiert und unterrichtet dieses spirituelle Studium daher jeden Tag.
2. Bleibt stets davon berauscht, dass wir Brahmanen die wahre, durch das Wort geborene Schöpfung sind. Wir haben die eisenzeitalterlichen Nacht hinter uns gelassen und sind in den Tag gekommen. Dies hier ist das höchst verheißungsvolle, glückverheißende Übergangszeitalter, in dem wir uns selbst und allen anderen Nutzen bringen.

Segen: Möget ihr frei sein von allem, was eine Anziehungskraft auf euch ausübt und Herrscher über die Materie sein, indem ihr von allem irdischen Besitz losgelöst seid. Wenn weltlicher Besitz eure Sinne stört, d.h. wenn ihr euch zu etwas hingezogen fühlt, dann könnt ihr nicht losgelöst sein. Verlangen ist eine Form von Anziehungskraft. Einige Menschen sagen, dass sie frei seien von Wünschen (Ichcha), aber dass sie das eine oder andere (Achcha) doch mögen. So etwas ist ebenfalls eine subtile Form von Abhängigkeit. Überprüft euch, damit euer weltlicher Besitz, der euch von Zeit zu Zeit beglückt, euch nicht auf subtile Weise bindet. Weltliche Besitztümer sind Dinge, welche die Materie euch zu Verfügung stellt und wenn sie euch nicht beeinflussen, d.h. wenn ihr losgelöst bleibt, dann seid ihr die Herrscher über die Materie.

Slogan: Lasst die chaotischen Zustände hinter euch, die das Bewusstsein von „Mein“ auslöst, bleibt im Unbegrenzten und man wird euch einen Weltwohltäter nennen.

*****Om Shanti*****